

Technisches Datenblatt TI-A13

Absturzsicherungen Bauart KR/T Lastrichtung Zug (an der Befestigung)

Grundsätzliche Informationen, insbesondere zu Zweck, Funktionsprinzip, Größenauswahl und Ansteuerung von SITEMA - Absturzsicherungen, finden Sie in „Technische Information TI-A10“. Weiterhin ist die „Betriebsanleitung BA-A11“ zu beachten.

Typen der Baureihe KR/T haben zur Übertragung der Zugkraft einen kräftigen Bund, zur Übertragung der Haltekraft auf einen Überwurfflansch.

Insbesondere besteht durch die Gestaltung des Flansches die Möglichkeit, die Absturzsicherung entsprechend den Erläuterungen in „Technische Information TI-A10“ Kapitel 14 „Befestigung“ **lose** oder **fest** am Maschinengestell aufzuhängen.

Derartige Flansche sind in „Technisches Datenblatt TI-A30“ zu finden. Sie gehören nicht ohne weiteres zum Lieferumfang der Absturzsicherung KR/T.

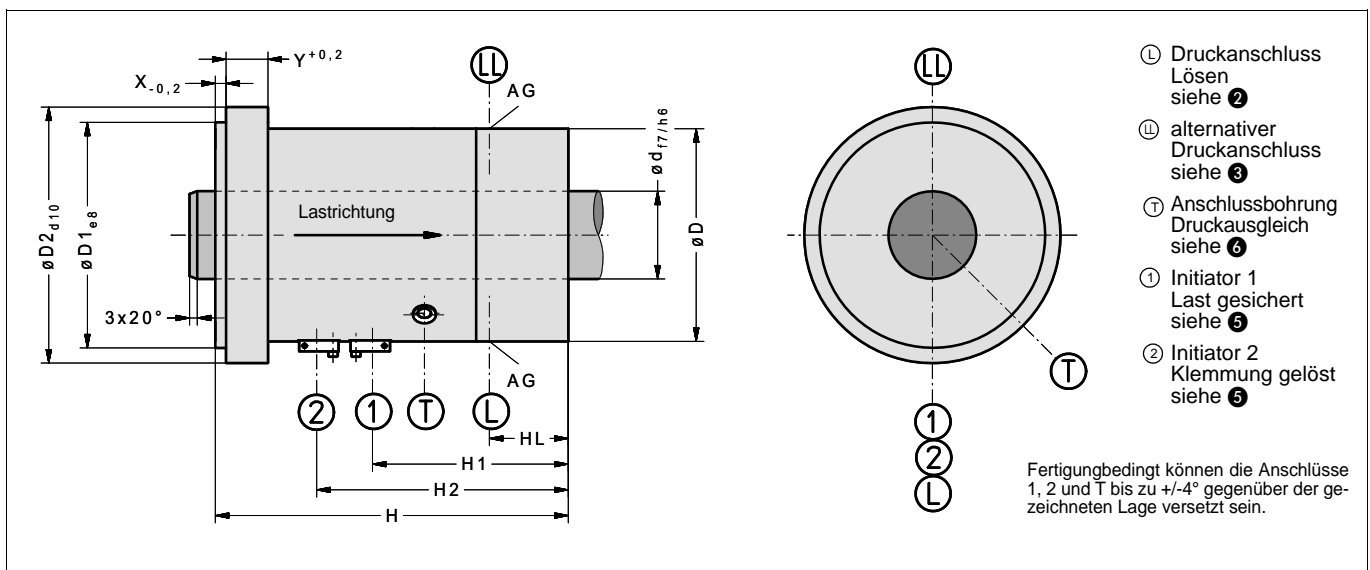


Abb. 1: Abmessungen Absturzsicherung KR/T (CAD-Files download aus dem Internet: www.sitema.de)

Typ	Ident.-Nr.	①										④				Gew.
		d	M	H	D1	D2	D	X	Y	V	AG	HL	H1	H2		
		mm	kN	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	cm ³		mm	mm	mm	kg
KR/T 25	KR 025 15	25	10	155	70	88	71	3	13	3	G1/4	51	87	105	4	
KR/T 40	KR 040 15	40	33	214	106	125	106	4	20	5	G1/4	63	109	128	13	
KR/T 56	KR 056 15	56	67	265	140	164	140	5	25	11	G1/4	69	125	168	27	
KR/T 63	SK 063 026	63	85	289	160	188	160	5	30	12	G1/4	75	129	167	34	
KR/T 80	KR 080 15	80	133	325	200	225	194	6	34	16	G1/4	73	131	179	65	

fettgedruckte Typen = empfohlener Standard

Technische Änderungen vorbehalten

① M ist der zulässige Wert für die Gewichtskraft, welche die abzuschwernden Massen auf den Klemmkopf ausüben. Die Haltekraft (Bremskraft) bei trockener oder mineralölbenetzter Stange beträgt mindestens $2 \times M$, überschreitet aber nicht $3,5 \times M$.

② Der zum Offenhalten notwendige Druck beträgt 40 bar. (Sonderfall: Bei Verwendung eines Federsockels, vgl. „Technische Information TI-A10“, sind zum Lösen ohne Anheben 60 bar erforderlich). Der zulässige Betriebsdruck beträgt 250 bar.

③ Der Druckanschluss LL ist bei Anlieferung mit einer Verschlusschraube versehen. Er kann alternativ zu L benutzt werden und ist hilfreich bei der Befüllung/Entlüftung des Druckraumes. Generell ist zu empfehlen, dass an dem freien Anschluss ein Entlüftungsautomat angeschlossen wird (vgl. „Technische Information TI-Z10“).

④ Schluckvolumen

⑤ Die Bohrungen mit aufgesetzten Haltern sind für handelsübliche Näherungsinitiatoren M12x1 mit Nenn-Schaltabstand 2 mm (bündig einbaubar) vorgesehen.

⑥ Zum Druckausgleich ist eine zusätzliche Gewindebohrung mit der Kennzeichnung T vorhanden. Sie ist im Auslieferungszustand durch einen Filter verschlossen.

Wenn jedoch Feuchtigkeit oder aggressive Medien angesaugt werden können ist eine Anschlussleitung, die in eine saubere Umgebung (sauberer, druckloser Behälter) führt, zu installieren.

Technisches Datenblatt TI-A13

Absturzsicherungen Bauart K/T Lastrichtung Zug (an der Befestigung)

Grundsätzliche Informationen, insbesondere zu Zweck, Funktionsprinzip, Größenauswahl und Ansteuerung von SITEMA - Absturzsicherungen, finden Sie in „Technische Information TI-A10“. Weiterhin ist die „Betriebsanleitung BA-A11“ zu beachten.

Bei Typen der Bauart K/T ist der Kopfflansch mit Bohrungen versehen, um die Absturzsicherung direkt fest am Gestell zu verschrauben.

Es ist darauf zu achten, daß bei fest angeschraubter Absturzsicherung die Stange am Stößel bzw. Lastaufnahmemittel lose befestigt ist, so daß durch Maß- bzw. Winkeltoleranzen keine Zwangskräfte entstehen. Die Stange muß so viel Spiel erhalten, daß die mögliche Quer- bzw. Kippbewegungen des Stößels keine Querkräfte auf die Haltestange erzeugen.

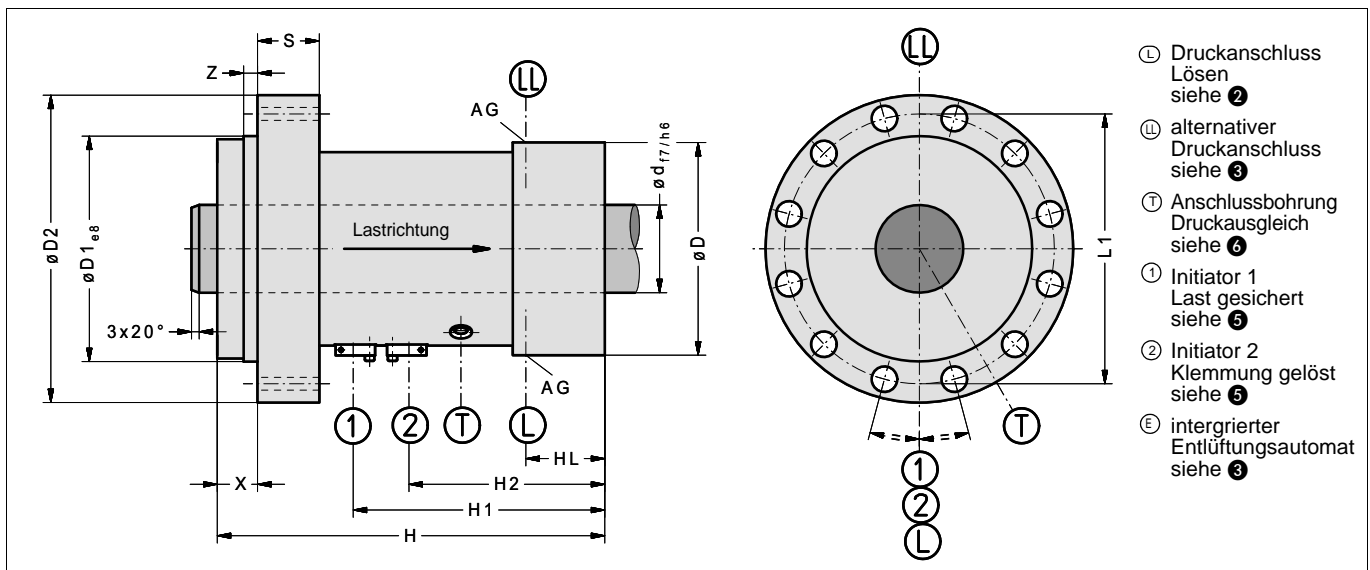


Abb. 2: Abmessungen Absturzsicherung K/T (CAD-Files download aus dem Internet: www.sitema.de)

Typ	Ident.-Nr.	1										4				AG	EG	HL	H1	H2	Gew.
		d	M	H	D1	D2	D	X	Z	S	n	B	L1	V	mm						
		mm	kN	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	cm ³							
K/T 100	K 100 25	100	220	310	245	335	255	40	17	60	12	26	290	18	G3/8	G1/8	22	171	119	114	
K/T 125	K 125 15	125	330	360	275	380	290	60	20	60	12	26	340	24	G3/8	G1/8	30	212	162	165	
K/T 140	K 140 15	140	450	400	340	460	350	50	20	80	12	33	405	24	G3/8	G1/8	28	148	98	289	
K/T 160	SK 160 031	160	800	515	370	480	380	245	40	85	16	33	425	48	G3/8	G1/8	25	148	98	425	
K/T 180	SK 180 015	180	750	499	380	550	415	-	20	90	12	39	480	48	G3/8	G1/8	24	300	245	462	
K/T 200	SK 200 014	200	850	539	440	590	455	50	15	100	12	39	525	48	G3/8	G1/8	22	340	285	619	
K/T 220	SK 220 010	220	1100	578	470	630	475	50	15	110	12	45	550	54	G3/8	G1/8	23	253	203	729	

fettgedruckte Typen = empfohlener Standard

Technische Änderungen vorbehalten

1 M ist der zulässige Wert für die Gewichtskraft, welche die abzuschermenden Massen auf den Klemmkopf ausüben. Die Haltekraft (Bremskraft) bei trockener oder mineralölbenetzter Stange beträgt mindestens 2 x M, überschreitet aber nicht 3,5 x M.

2 Der zum Offenhalten notwendige Druck beträgt 40 bar. (Sonderfall: Bei Verwendung eines Federsockels, vgl. „Technische Information TI-A10“, sind zum Lösen ohne Anheben 60 bar erforderlich). Der zulässige Betriebsdruck beträgt 250 bar.

3 Zum Entlüften ist ein Entlüftungsautomat (schrittweise Markteinführung ab 2011) integriert.

Sollte dies nicht der Fall sein, kann der Anschluss LL hilfreich beim Befüllen/entlüften des Druckraumes sein. Generell kann der Druckanschluss LL alternativ zum Anschluss L verwendet werden.

4 Schluckvolumen

5 Die Bohrungen mit aufgesetzten Haltern sind für handelsübliche Näherungsinitiatoren M12x1 mit Nenn-Schaltabstand 2 mm (bündig einbaubar) vorgesehen.

6 Zum Druckausgleich ist eine zusätzliche Gewindebohrung mit der Kennzeichnung T vorhanden. Sie ist im Auslieferungszustand durch einen Filter verschlossen.

Wenn jedoch Feuchtigkeit oder aggressive Medien angesaugt werden können ist eine Anschlussleitung, die in eine saubere Umgebung (sauberer, druckloser Behälter) führt, zu installieren.